

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Dirk Sonnenwald [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Röm. Republik: C. Memmius</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18201959</p>
---	---

## Beschreibung

Der Münzmeister ist möglicherweise ein Neffe des Pompeius und Volkstribun 54 v. Chr. Quirinus, ein Kriegsgott, war ebenso sabinischen Ursprungs wie die gens Memmia und galt vielleicht als ihr Stammvater. Ein Vorfahr des Memmius richtete als plebeischer Aedil Ende des 3. Jhs. v. Chr. als erster die ludi Ceriales aus. Auf Vs. und Rs. finden sich also Anspielungen auf berühmte Vorfahren des Münzmeisters.

Vorderseite: Kopf des Quirinus mit langen Haaren und Bart nach r.

Rückseite: Ceres sitzt nach r. und hält in der l. Hand eine Fackel, in der r. Hand Ähren. Vor ihr eine aufgerichtete Schlange.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.90 g; Durchmesser: 21 mm;

Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt

wann

56 v. Chr.

wer

Gaius Memmius (--46)

wo

Italien

Besessen

wann

wer

Captain Charles Sandes

wo

Verkauft

wann

wer

Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)

wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo            Italien

## Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt

## Literatur

- RRC Nr. 427,2.
- W. Hollstein, Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik (1993) 294-300.
- W. Hollstein, Quirinus oder flamen Quirinalis - Der Denar des N. Fabius Pictor (RRC 268), JNG 61, 2011, 37-54. 40-41 Abb. 2 (dieses Stück, um 57 v. Chr.)..